

Gedenken zum Jahrestag des Flugzeugabsturzes

Haltern am See. Zum neunten Mal jährte sich am 24. März 2024 die Flugkatastrophe, bei der 18 Menschen aus Haltern und viele andere aus dem Leben gerissen wurden. Dieser Verstorbenen und weiteren Opfern von Unfällen, Krieg und Katastrophen gedachten die Teilnehmer des ökumenischen Gottesdienstes in der Kirche St. Sixtus in Haltern am See.

Das Gedenken stand unter dem Psalm 139, vorgetragen von Priester Sören Linke, in dem die Größe der Gedanken Gottes zum Ausdruck gebracht wird. "Es ist schwer, Gottes Gedanken zu folgen. Geschweige denn zu verstehen.", führte die evangelische Pfarrerin Merle Vokkert in ihrer Ansprache aus. Wertvoll seien aber die Erinnerungen, die wir wie ein Schatz immer wieder einmal betrachten können.

Im Laufe des Gottesdienstes hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, ihre persönliche Trauer in Form von Kerzen vor dem Altar zum Ausdruck zu bringen. Durch den Gottesdienst führte der katholische Pastoralreferent Gregor Coerdt, der alle Teilnehmer dazu aufrief, nach dem Schlusssegen kleine Edelsteinen aus einer Truhe als Symbol für ihre wertvollen Erinnerungen mit nach Hause zu nehmen.

24. März 2024

Text: Sören L.

Fotos: Sören L.